

# Inhaltsverzeichnis

<b>Abbildungsverzeichnis.....</b>	<b>9</b>
<b>Vorwort.....</b>	<b>10</b>
<b>1 Einleitung.....</b>	<b>12</b>
1.1 Kontext: Das Projekt QuartiersNETZ.....	14
1.1.1 Ziele des Projekts.....	14
1.1.2 Projektstruktur.....	16
1.1.3 Seniorenpolitik in Gelsenkirchen und das Generationennetz Gelsenkirchen e. V.....	20
1.2 Das Teilprojekt Partizipationsmodell.....	23
1.3 Methodisches Vorgehen.....	26
1.4 Überblick über nachfolgende Kapitel.....	29
<b>2 Teilhaben und Beteiligen im urbanen Raum.....</b>	<b>32</b>
2.1 Partizipation und Koproduktion.....	32
2.2 Alter(n) und Sozialraum.....	37
2.3 Gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Wandel – lokale Strukturen im Fokus.....	42
2.4 Partizipation und die „Krise der Demokratie“.....	45
2.5 Fazit.....	50
<b>3 Das Quartier als Partizipationsebene.....</b>	<b>52</b>
3.1 Das Quartier: Geografischer Raum und spezifischer Sozialraum.....	52
3.2 Zum Bedeutungsgewinn des Quartiers.....	54
3.3 Dialogorientierte Teilhabe und Beteiligung im Quartier.....	57
3.4 Fazit.....	62

<b>4</b>	<b>Ermöglichung und Entwicklung von Partizipation.....</b>	<b>65</b>
4.1	Das Partizipationsdesign – Formate und Instrumente .....	65
4.1.1	Quartierskonferenzen.....	65
4.1.2	Koordinierungskreise bzw. Steuerungsgruppen .....	68
4.1.3	Stadtweite QuartiersNETZ-Konferenzen und Arbeitsgruppen .....	69
4.1.4	Dienstleisterkonferenzen .....	70
4.1.5	Zugehende Beteiligungsformate („QuartiersNETZ unterwegs“).....	71
4.1.6	Digitale Quartiersplattform (E-Partizipation) .....	71
4.1.7	Redaktionsteams der Quartiersplattform .....	73
4.1.8	Techniktreffs.....	74
4.1.9	Technikbotschafter*innen und Techniklots*innen .....	74
4.1.10	Beispiele von Beteiligungsinstrumenten im Projekt QuartiersNETZ .....	75
4.2	Dimensionen von Beteiligungsprozessen – diskutiert am Beispiel der Quartierskonferenzen .....	79
4.2.1	Verfahrensrationalität .....	79
4.2.2	(Entscheidungs-)Macht.....	81
4.2.3	Inklusion .....	84
4.2.4	Empowerment.....	85
4.2.5	Transparenz .....	87
4.3	Fazit .....	90
<b>5</b>	<b>Der Aufbau von Quartiersnetzwerken – die Perspektiven von Konferenzteilnehmenden und Akteuren im Quartier.....</b>	<b>93</b>
5.1	Netzwerke im Quartier.....	93
5.2	Erkenntnisse für den Aufbau von Quartiersnetzwerken.....	97
5.3	Fazit .....	102
<b>6</b>	<b>Hindernisse und Grenzen von Partizipation im Quartier .....</b>	<b>104</b>
6.1	Die persönliche Ebene: Lebenslagen, biografische Erfahrungen und Einstellungen.....	105
6.2	Politik, Verwaltung und die Verlagerung von Entscheidungskompetenzen .....	111

6.3	Grenzen der Partizipation im Quartier .....	116
6.4	Hindernisse in der Quartiersarbeit und Quartiersentwicklung .....	118
6.5	Akteure im Quartier .....	124
6.6	Fazit .....	126
<b>7</b>	<b>Partizipation in der Technikentwicklung.....</b>	<b>130</b>
7.1	Nutzerzentrierung für bedarfsgerechte Technik.....	130
7.2	Aktueller Stand der Nutzerpartizipation in Technikentwicklungsprozessen.....	131
7.3	Nutzerpartizipation am Beispiel der Entwicklung einer Digitalen Quartiersplattform im Projekt QuartiersNETZ .....	135
7.3.1	Beteiligungsformate und Entwicklungsprozess .....	135
7.3.2	Herausforderungen des Beteiligungsprozesses – Ausgewählte Ergebnisse der Teilnehmenden Beobachtung ...	142
7.4	Fazit: Empfehlungen für partizipative Technikentwicklungsprozesse.....	144
<b>8</b>	<b>E-Partizipation .....</b>	<b>147</b>
8.1	E-Partizipation als politische und soziale Partizipation .....	147
8.2	Formate und Instrumente digitaler Teilhabe und Beteiligung.....	152
8.3	E-Partizipationsmöglichkeiten im Projekt QuartiersNETZ.....	153
8.4	Fazit .....	156
<b>9</b>	<b>Partizipation von Dienstleistern im Quartier .....</b>	<b>158</b>
9.1	Dienstleistertreffen in den Quartieren .....	159
9.2	Arten des Engagements.....	160
9.3	Beweggründe des Engagements.....	161
9.4	Einbezug von Dienstleistern .....	163
9.5	Fazit .....	165
<b>10</b>	<b>Vernetzung von repräsentativer und partizipativer Demokratie .....</b>	<b>167</b>
10.1	Repräsentative, direkte und partizipative Demokratie – sich ergänzende Formen der Demokratie? .....	167

10.2 Verknüpfung von Kommunalpolitik und Quartiersarbeit im Projekt QuartiersNETZ .....	171
10.3 Fazit .....	180
<b>11 Verstetigung von Partizipationsstrukturen .....</b>	<b>183</b>
11.1 Verstetigung frühzeitig organisieren.....	184
11.2 Verstetigungsideen und -erfahrungen im Projekt QuartiersNETZ.....	187
11.2.1 Verstetigung von Anfang an.....	187
11.2.2 Diskussion und Herangehensweise.....	189
11.2.3 Diskussion von Verstetigungsansätzen – ein Beispiel .....	192
11.2.4 Verstetigungsansätze .....	194
11.3 Finanzierung von Angeboten und Strukturen .....	195
11.4 Fazit .....	198
<b>12 Schlussbetrachtung.....</b>	<b>201</b>
12.1 Einfluss von Partizipationsstrukturen auf Teilhabe und Beteiligung.....	201
12.2 Einfluss von Partizipationsstrukturen auf die Stärkung der lokalen Demokratie .....	202
12.3 Ermöglichende Faktoren und Gelingensbedingungen für Partizipation und den Aufbau von Quartiersnetzwerken.....	203
12.4 Aufbau von Quartiersnetzwerken.....	206
12.5 E-Partizipation und Partizipation in der Technikentwicklung .....	207
12.6 Grenzen und Hindernisse .....	210
12.7 Fazit .....	210
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>212</b>